

Art. 1 Grundsatz

Diese Taxordnung gilt für alle aufgenommen Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Bodenacker. Die Taxordnung wird jährlich von der Delegiertenversammlung verabschiedet. Die Taxen errechnen sich gemäss dem kantonalen Leistungsauftrag für die Heim- und Langzeitpflege und basieren auf den aktuellen kantonalen Vorgaben. Sie müssen kostendeckend und betriebswirtschaftlich begründet sein.

Art. 2 Leistungen des Heimes

Die Hotellerie- und Betreuungstaxe umfasst abschliessend folgende Leistungen:

- Hotellerie-Leistungen gemäss Richtlinien von Qualivista (Zimmer mit Pflegebett, Schrank, Nachttisch und Nasszelle)
- Ausgewogene und den Bedürfnissen angepasste Verpflegung inkl. alkoholfreier Getränke (Diätmenüs auf ärztliche Verordnung)
- durch Krankheit oder Behinderung bedingter Zimmerservice
- Benützung der Gemeinschaftsräume und der Gartenanlage
- Heizung, Beleuchtung, Strom, Warmwasser
- Periodische Reinigung des Zimmers
- Waschen, Bügeln und kleine Flickarbeiten der Heim- und Privatwäsche (ohne Drittkosten wie chemische Reinigung) sowie zur Verfügung stellen der Bett- und Toilettenwäsche
- Teilnahme an hausinternen Aktivitäten und Veranstaltungen
- Betreuung im Alltag und Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Bereitschaftsdienst in der Nacht (Pflegeleistungen werden via Pflorgetaxe verrechnet)
- Verwaltungspauschale wie Post verteilen, Beratungsgespräche nach Möglichkeit des Heimes

Darüber hinausreichende Leistungen werden gemäss Art. 7 verrechnet.

In der Hotellerie- und Betreuungstaxe sind die vom Kanton Solothurn verfügte Investitionskostenpauschale (CHF 28.00) und der Ausbildungsbeitrag (CHF 2.00) bereits eingeschlossen.

Die Hotellerie- und Betreuungstaxe wird grundsätzlich für die ganze Vertragsdauer in Rechnung gestellt (also auch wenn das Zimmer erst nach Vertragsbeginn bezogen wird: Reservation).

Die Pflorgetaxe umfasst folgende Leistungen:

- Pflege, inkl. wöchentlich mindestens ein Bad oder eine Dusche
- Produkte der Mittel- und Gegenstandsliste (MiGeL)

Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit wird nach dem RAI-System gemäss Weisungen des Regierungsrates RRB Nr. 522 vom 15.03.1999 des Kantons Solothurn in Anlehnung an das KVG ermittelt. Dies geschieht ca. 3 Wochen nach dem Eintritt des Bewohners/der Bewohnerin und danach halbjährlich oder bei signifikanten Zustandsveränderungen. Eine angezeigte Änderung der Pflorgetaxe erfolgt per Einstufungstag (MDS-Datum).

Die Pflorgetaxe wird nur für die Anwesenheitstage in Rechnung gestellt.

Art. 3 Taxübersicht (Grundtarife pro Tag in CHF)

Pflege- stufe	RUG's	Kostenübersicht für Bewohner und Bewohnerinnen			Restfinanzierung Pflege			Max. Taxe
		Hotellerie- und Betreuung*	Anteil Pflege Bewohner	TOTAL	Anteil KK	MiGeL- Beitrag	Beitrag öffentliche Hand	
1 a	PA0	173.00	2.50	175.50	9.00	1.90	0.00	186.40
2 b	PA1	173.00	14.70	187.70	18.00	1.90	0.00	207.60
3 c	BA1, PA2	173.00	21.60	194.60	27.00	1.90	0.00	223.50
4 d	IA1, BA2, PB1, PB2	173.00	21.60	194.60	36.00	1.90	8.00	240.50
5 e	BB1, CA1, IB1, PC1	173.00	21.60	194.60	45.00	1.90	21.00	262.50
6 f	BB2, PC2, IA2	173.00	21.60	194.60	54.00	1.90	32.00	282.50
7 g	IB2, CA2, PD1	173.00	21.60	194.60	63.00	1.90	44.00	303.50
8 h	PD2, CB1, RMA, RLA, CB2, SSA	173.00	21.60	194.60	72.00	1.90	54.00	322.50
9 i	RMB, CC1, SSB, PE1, RLB, CC2	173.00	21.60	194.60	81.00	1.90	67.00	344.50
10 j	SE1, PE2	173.00	21.60	194.60	90.00	1.90	76.00	362.50
11 k	SSC	173.00	21.60	194.60	99.00	1.90	88.00	383.50
12 l	RMC, SE2, SE3	173.00	21.60	194.60	108.00	1.90	108.00	412.50

*Hier ist der Tarif für Bewohner des Kantons Solothurn in einem Einzelzimmer aufgeführt.

Art. 4 Taxanpassungen der Hotellerie- und Betreuungstaxe

Hotellerie- und Betreuungstaxe im Doppelzimmer Tag	CHF 166.00 / CHF 166.00
Zuschlag für ausserkantonale Bewohner/innen	CHF 18.00 / Tag
Mahlzeitenabzug bei Abwesenheit ab dem 4. Tag	CHF 15.00 / Tag

Art. 5 Reduktion oder Erlass der Hotellerie- und Betreuungstaxe

Infolge Spitaleintritt oder angekündigter Abwesenheit von bis zu 3 Tagen ist die Hotellerie- und Betreuungstaxe ungekürzt zu entrichten. Ab dem 4. Tag wird die Taxe gemäss Art. 4 (Mahlzeitenabzug) reduziert.

Bei einem Todesfall wird die Taxe ab dem Folgetag erlassen, dafür wird eine Leerstandpauschale verrechnet.

Bei geplantem Austritt (Kündigung oder befristeter Aufenthalt) wird die Hotellerie- und Betreuungstaxe bis zum in der Kündigung oder im Vertrag definierten Tag entrichtet. Eine Leerstandpauschale entfällt in diesem Fall.

Art. 6 Erlass der Pfl egetaxe

Der Erlass der Pfl egetaxe wird gewährt bei:

Spitalaufenthalt und Kurzaufenthalt

- ab dem auf den Spitaleintritt oder den Abreisetag folgenden Tag
- der Rückkehrtag ins Heim gilt als anwesend

Todesfall

- die Pfl egetaxe fällt bei Todesfall ab dem folgenden Tag weg

Art. 7 Sonderleistungen

Diese Leistungen sind weder in der Hotellerie- und Betreuungstaxe noch in der Pfl egetaxe enthalten und werden separat in Rechnung gestellt. Die ärztliche Betreuung und die Medikamente werden von den Anbietern direkt in Rechnung gestellt.

Vorschussleistung bei Eintritt	Wird mit der ersten Rechnung in Rechnung gestellt und bei der Abschlussrechnung abgezogen.	4000.00
Eintrittspauschale	Umfasst administrative Aufgaben und Beschriftungen beim Eintritt sowie das fortlaufende Beschriften der Kleider - Daueraufenthalt - Kurzaufenthalt - Reduktion bei Wiedereintritt innerhalb von 6 Monaten	500.00 200.00 100.00
Annulationskosten Kurzaufenthalt	Bei kurzfristigen Annullationen gemäss Art. 9 der aktuellen Taxordnung, ansonsten pro Tag	150.00
Gebühr für Mahnungen	Pro Mahnung (ab der 2. Mahnung)	50.00
Telefon/Internet	Monatlich (Anschluss und Gesprächskosten ganze Schweiz)	25.00
TV-Gebühr	Monatlich	28.20
Kellerabteil	Monatlich	20.00
Zusätzlicher Personalaufwand*	Stundenansatz	60.00
Zimmerservice der Mahlzeiten	Wenn nicht pflege- oder krankheitsbedingt, pro Mahlzeit (betrifft Mittag- und Abendessen)	6.00
Mehraufwand bei Zimmerumzug	Wenn der Zimmerwechsel auf eigenen Wunsch erfolgt	200.00
Reinigung und Instandstellung	bei Zimmeraufgabe/Austritt ab dem 2. Monat (Schäden an Zimmer/Einrichtungen über der normalen Abnutzung werden nach Aufwand verrechnet)	250.00
Leerstandpauschale		1500.00
Zimmerräumung durch AZB	Exkl. Entsorgungsaufwand	300.00
Körperpflegeprodukte	gemäss interner Preisliste	
Externe Dienstleistungen	z.B. Coiffeur, Fusspflege, gemäss Tarifen der Anbieter	
Transportkosten AZB*	gemäss Transporttarifliste AZB	
Weitere Sonderleistungen	nach Aufwand	

*vgl. Art.8

Art. 8 Leistungen, die nicht standardmässig angeboten werden

Folgende Aufgaben werden in der Regel von den Angehörigen übernommen:

- Transport und Begleitung zum Arzt, in Therapien, ins Röntgen, zu externem Coiffeur, zu externer Fusspflege etc. (Das AZB kann auf Wunsch externe Transportangebote bestellen. Bei Notfällen wird direkt die Paramedic avisiert.)
- Begleitung bei Einkäufen oder Einkaufen für die Bewohner
- Organisation von Transporten zu privaten Zwecken (Einkäufe, Besuche)
- Räumung des Zimmers (inkl. Entsorgung von Möbeln und Abfall). Wenn diese Aufgabe nicht von den Angehörigen übernommen wird, übernimmt das AZB die Räumung (Kosten gem. Art. 7).

Bei entsprechenden internen Ressourcen können punktuell Fahrten mit dem JEKA-Mobil angeboten werden. Es besteht jedoch kein genereller Anspruch auf diese Angebote.

Art. 9 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel Anfang des Folgemonats. Die Bezahlung hat innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu erfolgen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist wird der gesetzliche Verzugszins verlangt und eine Mahngebühr gemäss Artikel 7 der Taxtabelle verrechnet.

Beim Heimeintritt wird eine Sicherheitsleistung (Vorschussleistung) von CHF 4'000.00 erhoben. Dieser Betrag wird mit der ersten Monatsfaktura in Rechnung gestellt. Die Sicherheitsleistung wird nicht verzinst. Der Betrag wird beim Austritt mit der Schlussrechnung verrechnet.

Bei kurzfristigen Annullationen der Buchung eines Kurzaufenthalts (weniger als 14 Tage vor Eintritt) wird eine Annullationsgebühr in der Höhe der Grundtaxe (Hotellerie- und Betreuungstaxe abzüglich Mahlzeiten) für max. 10 Tage in Rechnung gestellt.

Diese Taxordnung, welche neu Taxordnung und Taxtabelle in einem Dokument aufführt, wurde von der Delegiertenversammlung am 7. Dezember 2017 genehmigt. Sie ersetzt die Taxordnung 2017 und die Taxtabelle 2017.

Alterszentrum Bodenacker

Wally Allemann
Präsidentin

Carmen Oruc-Haberthür
Aktuarurin